

UNSER ANLIEGEN

Das 10. Schuljahr im Ausland machen

Bei der Stellensuche müssen Jugendliche immer mehr Qualifikationen vorweisen, besonders Sozialkompetenzen sind gefragt. Eigeninitiative, Teamfähigkeit, die Bereitschaft zum lebenslangen Lernen und Fremdsprachenkenntnisse werden immer wichtiger. Wer als Austauschschüler ein Schuljahr im Ausland verbracht hat, wird durch das Erleben einer anderen Kultur selbstbewusster, offener und traut sich mehr zu. Damit verbessern sich die Aussichten auf eine Lehrstelle erheblich.

Bisher machen Kantonsschülerinnen und Kantonsschüler die Mehrheit der Teilnehmenden an internationalen Austauschprogrammen aus. Das soll sich nun ändern: AFS Interkulturelle Programme Schweiz will vermehrt auch Schülerinnen und Schüler der Oberstufe während der Orientierungsphase für



Sabine Siegrist, Geschäftsführerin AFS Interkulturelle Programme Schweiz, Zürich.

die Berufswahl ansprechen. Gerade für diejenigen, die noch keine Lehrstelle gefunden haben oder noch unschlüssig sind, bietet der Austausch eine grosse Chance.

AFS Interkulturelle Programme Schweiz ist die weltweit grösste Non-Profit-Organisation für Jugendaustausch. AFS ist politisch und konfessionell neutral. Jedes Jahr nehmen rund 350 junge Menschen aus der Schweiz an einem Programm teil. Weitere Informationen zu AFS sind zu finden auf der Homepage www.afs.ch.



Argus Ref 36268121